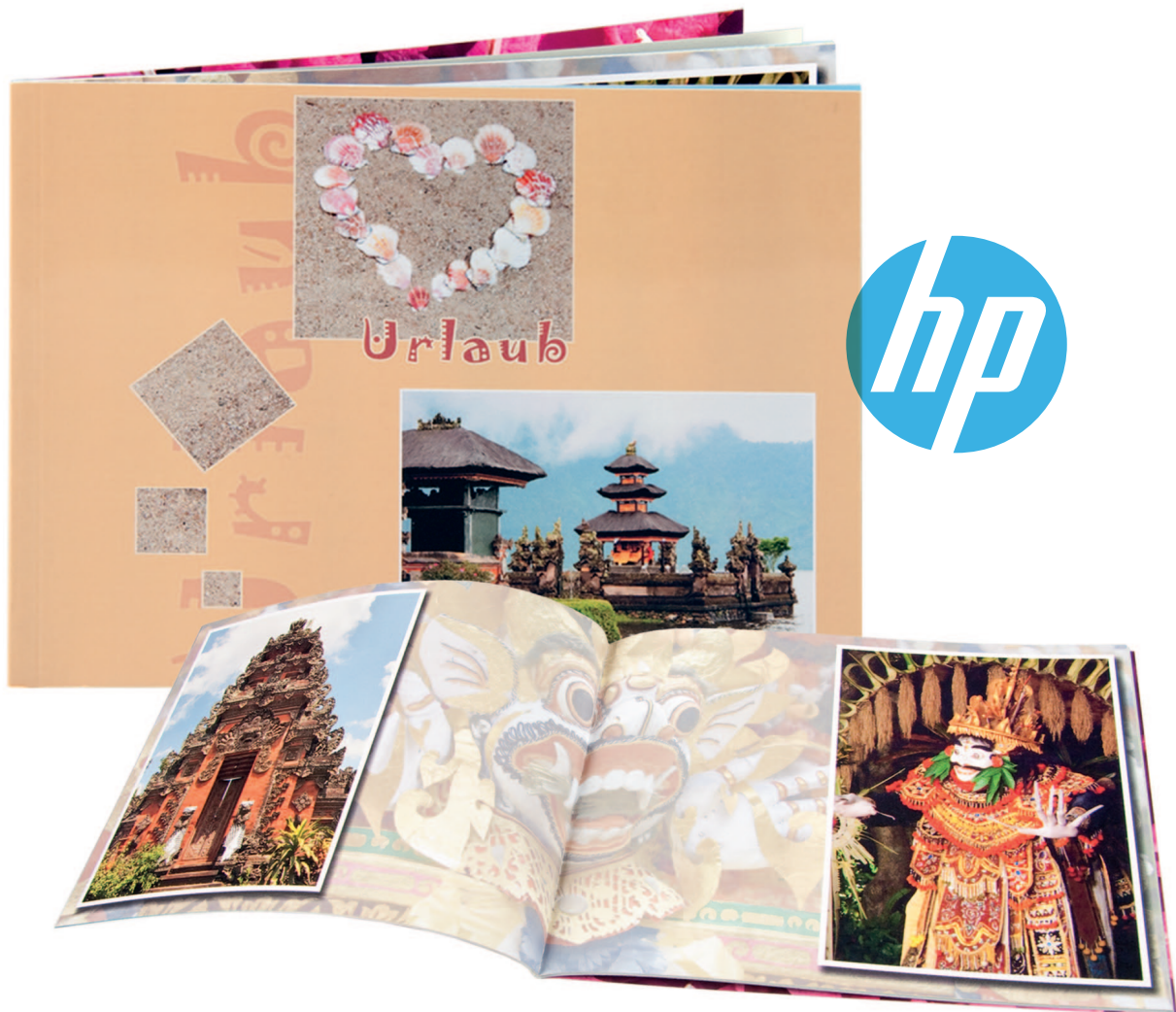


ORWO läutet mit HP Indigo Digitaldruckern das Ende der Silberhalogenid-Fotos ein



AUF EINEN BLICK

Branche: Fotograßlabor

Unternehmensname: ORWO Net GmbH

Zentrale: Wolfen/Deutschland

Internet-Seiten:

www.orwonet.de
www.pixelnet.de
www.fotoquelle.de

HERAUSFORDERUNG

- Ablösung der hochvolumigen, durch steigende Materialkosten teuren Silberhalogenid-Produktion durch eine effiziente, hochproduktive und kostengünstige Digitaldrucklösung.

LÖSUNG

- HP Indigo press 5500
- HP Indigo 7000 Digital Press
- HP Indigo 7500 Digital Press
- HP Indigo WS6000p Digital Press

RESULTATE

- Jährliche Umsatzsteigerung um 40 Prozent durch das Digitaldruckgeschäft.
- Schnelles Abarbeiten hoher Auftragseingänge zu Spitzenzeiten im Sommer und Winter durch leistungsfähige HP Indigo Digitaldruckmaschinen.
- Hohe Kundenbindung durch sehr gute Qualität der Digitalfotoprodukte.
- Leichte Realisierung neuer Digitaldruck-Produktideen durch enge Zusammenarbeit mit HP.
- 30 Prozent Kosteneinsparungen beim Druck von 10x15 Fotos im Vergleich zu Silberhalogenid-Fotos.



www.pixelnet.de

„Die HP Indigo Digitaldruckmaschinen helfen uns, digitale Fotoprodukte wie Fotokalender und -bücher in hohen Volumina und hoher Geschwindigkeit ohne Kompromisse hinsichtlich Qualität herzustellen und auszuliefern. Diese Anforderungen des Markts können wir mit Hilfe der HP-Digitaldruckmaschinen zu 100 Prozent erfüllen – und damit Handel und Konsumenten einen erstklassigen Service bieten.“

– Peter Ulbricht, Geschäftsführer ORWO Net GmbH



ORWO ist mit 280 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 36 Millionen Euro eines der größten Fotolabore Deutschlands. Das Unternehmen betreibt neben dem Standort Wolfen Labore in Wiesbaden sowie im dänischen Tonder.

Mit einem offenen Vertriebskonzept spricht das Unternehmen Endverbraucher zum einen über seine Internet-Plattformen ORWO direkt, PixelNet und Foto Quelle direkt an sowie über Kooperationspartner. Rund 90 Prozent des ORWO-Umsatzes entfallen auf das B2C-Geschäft. Die Umsätze sind in den vergangenen Jahren um durchschnittlich 40 Prozent p.a. gewachsen – getrieben durch das Digitaldruckgeschäft.

10.000 Kalender am Tag – mit der Kapazität für mehr

Digitalprodukte machen bei ORWO insgesamt rund 20 Prozent des Gesamtumsatzes aus, dieser Bereich wächst jährlich um 40 Prozent. Diese Produkte druckt das Unternehmen von Beginn an auf HP Indigo Digitaldruckmaschinen. Die erste war eine HP Indigo press 5000. „Uns war damals schon klar, dass die klassischen Silberhalogenid-Fotos an Bedeutung verlieren und dem digitalen Druckgeschäft die Zukunft gehören wird“, sagt Peter Ulbricht, Geschäftsführer von ORWO.

Mittlerweile sind bei ORWO fünf HP Indigo Digitaldruckmaschinen im Einsatz, um die steigende Nachfrage nach Fotobüchern, Kalendern und Grußkarten zu bewältigen: neben zwei HP Indigo press 5000 eine HP Indigo 7000 Digital Press und eine Indigo 7500 Digital Press sowie seit kurzem das Rollendrucksystem HP Indigo WS6000p Digital Press.

Das Unternehmen nutzt die HP Indigo WS6000p Digital Press, um Fotokalender zu produzieren. Dazu gehören auch Premium-Fotokalender, die bislang noch Silberhalogenid vorbehalten waren. Gedruckt werden sie auf E-Photo Lustre Fotobuch-Papier von Felix Schoeller, das speziell für Fotobücher mit Fotoqualität auf HP Indigo Druckmaschinen entwickelt wurde. In Zukunft erhalten die Fotos durch eine inline an die HP Indigo angeschlossene Laminiervorrichtung das Hochglanz-Finish. Ulbricht freut sich: „So können wir erstmals Hochglanz-Fotokalender herstellen, die von der Haptik mit Kalendern von den Silberhalogenid-Maschinen vergleichbar sind.“

Die HP Indigo WS6000p Digital Press liefert nicht nur fotografische Druckqualität, sondern ermöglicht darüber hinaus größere Bildgrößen von 980 mm x 317 mm für große Kalender, große Leaflet-Bücher und die effiziente Produktion von 10 x 15 cm Bildern.

Als ORWOs einzige Druckmaschine für den einseitigen Druck HP konnte die Indigo WS6000p Digital Press ihre hohe Druckleistung erstmals in der Spitzenzeit zum Jahresende 2011 unter Beweis stellen: Den Großteil von 200.000 Fotokalendern produzierte sie im Dezember, das heißt 10.000 Kalender pro Tag. Während dieser Zeit lief die Maschine etwa 18 Stunden am Tag – „und zwar wie am Schnürchen“, wie Ulbricht betont. „Die Leistung der Maschine erwies sich im Dauerbetrieb mit 30 Metern pro Minute als sehr gut. Die Maschine hat sich bestens bewährt und eine sehr gute Druckqualität geliefert.“

Ulbricht geht sogar noch weiter: „Ohne die HP Indigo WS6000p hätten wir das überhaupt nicht bewältigen können. Die HP Indigo Digitaldruckmaschinen helfen uns, die Produkte in hohen Volumina innerhalb kürzester Zeit auszuliefern – ohne Kompromisse bei der Qualität.“

HP-Produktionsstraße integriert Schneidevorrichtung von Hunkeler

Die hohe Effektivität beim Fotokalenderdruck erzielt ORWO nicht zuletzt durch hohen Automatisierungsgrad: Das Arbeiten von der Rolle gehört ebenso dazu wie die Möglichkeiten der Weiterverarbeitung. So ist die HP Indigo WS6000p mit einer Schneideeinrichtung des Schweizer Unternehmens Hunkeler AG verknüpft, so dass die Kalender fertig beschnitten aus dem System kommen.

„Dank dieser integrierten Produktionslinie müssen nicht mehr zwei Mitarbeiter pro Schicht die Bögen schneiden und sortieren“, freut sich der Geschäftsführer. Zur weiteren Effektivitätssteigerung plant er nun auch, die HP Indigo WS6000p an die Kalenderstanze anzubinden, so dass die Kalender nicht nochmal zwischengelagert werden müssen, bevor sie an die Kalender Stanz- und Bindemaschine gehen.

Zur Effizienz trägt bei ORWO auch der Einsatz des HP SmartStream Production Pro Print Server bei. Dabei handelt es sich um einen RIP und Druckcontroller, der große Mengen von Aufträgen einschließlich komplexer Druckaufträge ausführt. Bei dieser Offline-Lösung wird der Workflow vom eigentlichen Druckvorgang getrennt und in die Prepress-Umgebung ausgelagert. Mit der Lösung kann ORWO seine Digitaldruckmaschinen mit automatischem Lastenausgleich steuern.

In Zukunft will ORWO neue Produkte auf der HP Indigo WS6000p Digital Press drucken: Dazu gehören quadratische Kalender im Format 30 cm x 30 cm, lange Kalender im Format 30 cm x 90 cm, quadratische Digital-Fotobücher mit gestaltbarem Umschlag oder mit Lay-Flat-Bindung und noch größere Buchformate.

Das ganz große Ziel für die HP Indigo WS6000p Digital Press sind bei ORWO jedoch digital gedruckte Fotos im Format 10x15. „Die Zahl der Fotos, die wir auf Silberhalogenid drucken, geht kontinuierlich zurück. Irgendwann wird das Verfahren ganz an Bedeutung verlieren. Sobald die Technik so weit ist, wird es sehr schnell gehen“, ist sich Ulbricht sicher.

Herstellung von Fotos im Digitaldruck rund 30 Prozent günstiger als mit Silberhalogenid

Fianziell attraktiv ist der Ersatz der Silberhalogenid-Fotos auf alle Fälle: Die Investitionskosten für Digitaldruckermaschinen mit Peripherie sind in etwa gleich hoch wie für das Silberhalogenid-Verfahren. Doch bei steigenden Silberpreisen und bei gleichbleibenden Page Impressions ist die Herstellung digitaler Fotos in der Herstellung rund 30 Prozent günstiger als die der Silberhalogenid-Bilder.

Außerdem kann ORWO durch das Zurückfahren der Silberhalogenid-Fotos auch die Umwelt entlasten. Dazu gehört die Verminderung der Einleitung der Abwässer. Ebenso wird die Elektrolyse zur Beseitigung des Silbers aus dem Fixierbad eingespart. „Die Foto-Produktion mit den HP Indigo Digitaldruckmaschinen ist verglichen damit eine rundum saubere Angelegenheit“, sagt Ulbricht.

„HP Indigo hilft uns, kontinuierlich zu wachsen sowohl durch die Qualität der Druckerzeugnisse als auch durch die effiziente Produktionsweise. Durch die Partnerschaft mit HP sind wir letztlich in der Lage, ständig neue Produktideen zu realisieren. Dies sichert uns in den nächsten Jahren im hart umkämpften Fotogroßlaborgeschäft einen Platz im Vordergrund.“

Get connected.
www.hp.com/go/graphicarts

Share with colleagues.



© 2012 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

4AA4-0595DEW, April 2012 gestaltet

